

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N. 33.

Mittwoch den 9. Februar

1870.



Nassauische Eisenbahn.

Zum Besuche der Eisbahn bei Schierstein wird **Mittwoch den 9. Februar** ein Extrazug abgelassen werden, welcher in Diebrich-Mosbach anhält.

Abfahrt von Wiesbaden 2 Uhr Nachmittags,

Abfahrt von Schierstein 5 Uhr 45 Min. Abends.

Wiesbaden, den 7. Februar 1870.

Königliche Eisenbahn-Direction. 113

Gefunden ein Paar Schlittschuhe und der obere Theil eines Uhrschlüssels. Im hiesigen Theater stehen geblieben und hierher abgegeben: Zwei Spazierstöcke, 1 Regenschirm und 1 Fächer.

Wiesbaden, den 7. Februar 1870.

Königliche Polizei-Direction.
Seyfried.

Edictalladung.

Donnerstag den 24. Februar l. J. Vormittags 9 Uhr werden die den Wilhelm Honsat Eheleuten zu Diebrich gehörigen, in dortiger Gemarkung belegenen, im Ganzen zu 11,000 fl. taxirten Immobilien, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhause, einem Hinterhause, einer Waschküche, zwei Holzställen und Hofraum, gelegen in der Casernenstraße zwischen Carl Grund und dem Felde, sowie weiter in 4 Grundstücken (Bauplätze) im Rathhause zu Diebrich-Mosbach zwangsweise öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 21. Januar 1870.

Königl. Amtsgerichts I.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 17. Februar l. J. Nachmittags 3 Uhr werden im Sitzungssaale des unterzeichneten Gerichts die dem Johann Schleif von Mittelheim und der Margarethe Blanc Wwe. von Rödelheim zustehenden Immobilien hiesiger Gemarkung, bestehend aus einem zweistöckigen Wohnhause nebst Hinterbau und Hofraum, gelegen in der Ludwigstraße zwischen Heinrich Schud und Conrad Bachert und einem im Distrikt Ueberried gelegenen Acker, taxirt 7000 fl., öffentlich zwangsweise versteigert werden.

Wiesbaden, den 8. Januar 1870.

Kgl. Amtsgericht II.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Consum-Vereins zu Diebrich ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 22. Februar l. J. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen, bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines

Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 7. Januar 1870.

Königliches Amtsgericht IV. 24

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Fuhrmanns Christian Petri zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Freitag den 25. Februar l. J. Vormittags 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 22. Januar 1870.

Königl. Amtsgericht IV. 24

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Philipp Gruber von Niederlibbach, jetzt zu Dohheim, ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Freitag den 4. März l. J. Vormittags 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 10. Januar 1870.

24

Königliches Amtsgericht IV.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 10. Februar l. J. Vormittags um 10 Uhr werden in dem hiesigen Stadtwalde Distrikt Pfaffenborn (mittlerer und unterer Theil):

5³/₄ Klafter buchenes Scheitholz,

37³/₄ " " Prügelholz,

3 " gemischtes "

3825 Stück buchenes Wellen,

50 " gemischte "

9¹/₂ Klafter Stockholz

öffentlich versteigert.

Der Sammelplatz ist bei der Fasanerie.

Wiesbaden, den 5. Februar 1870.

Der Bürgermeister.
Lang.

Bekanntmachung.

Freitag den 11. Februar l. J. Vormittags um 10 Uhr werden in dem hiesigen Stadtwalde Distrikt Risselborn 3c und 2b:

8 Klafter buchenes Prügelholz,

7¹/₂ " birkenes "

2700 Stück gemischte Wellen,

760 " buchenes "

öffentlich versteigert.

Der Anfang wird im oberen Risselborn, nahe an der Platter-Chaussée, gemacht.

Wiesbaden, den 8. Februar 1870.

Der Bürgermeister.
Lang.

Göttinger Cervelatwürste und ächte Frankfurter Würstchen

empfiehlt **A. Schirmer**, Markt 10. 2517

Vorzüglich schöne Orangen

per Stüd 1 Silbergröschel empfiehlt
2480 **C. W. Schmidt**, Goldgasse 2.

Consum- und Spar-Verein.

Laden No. 1: Oberwegergasse 32,
Laden No. 2: Taunusstraße 10,
empfiehlt feinsten Schweizerkäse und ganz spezial Lim-
burger Rahmkäse, sowie alle übrigen Colonialwaaren
zu den billigsten Preisen. 185

Kaffee,

reinschmeckenden Ceylon-Kaffee per Pfd. 28 fr.,
fein hochgelb Java-Kaffee per Pfund 36 fr.,
feinste Raffinade per Pfund 18 fr. im Brod,
sowie alle anderen Spezerei-Waaren zu den
billigsten Tagespreisen empfiehlt

Hermann Rühl,

2355 Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Michelsberg **H. Philippi**, Michelsberg
Nr. 3, No. 3,
empfiehlt seine sämtlichen Colonialwaaren zu den billigsten
Preisen. 2404

Aecht Kosodimischer Dorich-Leberthran von
S. Draisma van Valkenburg in Veen-
warden per Flasche à 12 Sgr. zu haben bei

Philipp Nagel,

2334 Neugasse 3 und Friedrichstraße 28.

Flaschenbier-Verkauf

von **A. Moos**, Kirchgasse 19.

Mainzer Actienbier per Flasche 8 fr. ohne Glas,
Wiener Märzenbier " " 9 " " "
Nürnberger Doppelbier " " 12 " " "
Bei Abnahme von 12 Flaschen frei in's Haus. 1867

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst Ruhrkohlen und Buchenscheitholz
zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 286

Apfelgelée per Pfd. 16 fr., Birngelée per Pfd. 14 fr.,
Zuderrübenkraut per Pfd. 7 fr. empfiehlt

H. Philippi, Michelsberg 3. 2403

Brod 1. Sorte 14 fr.,

Kornbrod 13 fr.

bei **Chr. Pfeil**, Kirchgasse 35. 2309

Cement

in vorzüglicher Qualität zu den billigsten Preisen bei

Eduard Weygandt, Langgasse 29. 2305

Anzeige.

Hiermit mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich die seither von
mir geführte Wirthschaft Michelsberg 22 an Herrn **B. Held**
übertragen habe. **Paul Korn**. 2119

Wirthschafts-Eröffnung.

Ich beehre mich hierdurch anzuzeigen, daß ich von heute an
die Wirthschaft des Herrn **Paul Korn**, Michelsberg 22, über-
nommen habe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch rein gehaltene
Weine, sowie vorzügliche **Restauration** die mich Beehrenden
zufrieden zu stellen. Hochachtungsvoll

W. Held, Michelsberg 22. 2120

Dr. Pattison's Gichtwatte,

das bewährteste Heilmittel gegen **Gicht- und Rheumatismen**
aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen,
Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreizen, Rücken- und Lenden-
weh u. s. w. In Paketen zu 30 fr. und halben zu 16 fr. bei
395 **Ferd. Kobbe**, Webergasse 17.



Markt 10.

Heute treffen ein: Frische Steinbutten (Tur-
bott) per Pfd. 54 fr., Seezungen (Coles) 32 fr.,
lebende Hechte per Pfd. 36 fr., Karpfen per
Pfund 30 fr. **A. Schirmer**. 2503

Versilberung und Vergoldung

verbraucher metallener Gegenstände, als: Tafelbesteck, Tisch-
geräthe, Thee- und Kaffee-Service, Leuchter u. dgl., auf elektro-
chemischem Wege wird dauerhaft und prompt besorgt durch
Gustav Wolff,

2 Repräsentant von Christofle u. Co. in Paris u. Karlsruhe.

I Eisen

ist in allen Sorten auf Lager bei

Wilh. Philipp, Hoffschlosser. 1302

Schmiedeeiserne Träger auf Lager bei

G. Schöller, Dohheimerstraße 8.

NB. Bei frühzeitiger Bestellung werden dieselben auf
genaue Länge mit unbedeutender Preiserhöhung
geliefert. 2295

Für Gärtner und Gartenfreunde

empfiehlt: **Garten- und Raupenscheren**, **Baumfägen**,
Gartenmesser u. s. in großer Auswahl.

2374 **Wilh. Weygandt**, Langgasse 20, neben dem Adler.

Für Gärtner.

Den verschiedenen Anfragen entgegen, diene hiermit zur
Nachricht, daß die so sehr bewährten **Räuchermaschinen** zum
Vertilgen der Blattläuse wieder vorrätig sind und empfehle
solche zu realen, billigen Preisen.

Carl Stemmler, Saalgasse 24.

Auch kann ein wohlgezogener Junge in die Lehre treten. 2089
Ein **Bett** ist billig zu verkaufen. Näheres Bahnhofstraße 8
im Hinterhaus. 2502

Berein für Naturkunde.

Mittwoch den 9. Februar I. Jz. Abends 6 Uhr im Museums-
saale Vortrag des Herrn **Professor Dr. Volk** über die
Pfahlbauten und deren Bewohner. Damen und
Nichtmitglieder können eingeführt werden.
377

Der Vorstand.

Verein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Freitag den 11. Februar I. Jz. Abends 6 Uhr Vortrag des
Herrn Gymnasiallehrer **Adam** über den „**Freiherrn von
Stein**, Deutschlands Mitbefreier“. Damen und Nichtmitglieder
können eingeführt werden.
Der Vorstand. 195

Local-Gewerbeverein.

Freitag den 11. Februar Abends 8 Uhr wird Herr Professor
Dr. **Casselman** in dem Locale der Restauration Engel einen
vierten Vortrag über **Sauerstoff und Kohlenstoff** (durch
Experimente erläutert) halten. Wir laden hierzu die Mitglieder
und Freunde des Gewerbevereins freundlichst ein.
135

Der Vorstand.

Casino.

Samstag den 12. Februar Abends 8 Uhr:
Réunion dansante. 63



208

Saal Weins Abends 8 Uhr.

Vieh-Versicherungs-Gesellschaft

„Germania“ in Dillenburg.

Wir zeigen hierdurch ergebenst an, daß wir dem
Herrn **August Beyerle** zu Wiesbaden
die Hauptagentur für Wiesbaden und Umgegend übertragen haben.
Dillenburg, im Februar 1870. Die Direction.

W. Hennes.

Als **Hauptagent** obiger Gesellschaft halte ich mich zu Ver-
sicherungsabschlüssen unter sehr liberalen Bedingungen bestens
empfohlen und bin zur Ertheilung jeder bezüglichen Auskunft
gerne bereit.

Wiesbaden, im Februar 1870.

Die Hauptagentur Wiesbaden.

August Reyerle.

2468

Comptoir: Kirchgasse 10, 3. St.

Sämmtliche A. W. Faber-

Bleistifte und Schiefertafeln zum Fabrikpreise bei
Gebr. Otto, Bahnhofstraße 12. 2380

Ein in Mitte der Stadt befindliches **Buz- und Kurz-
waaren-Geschäft** ist Familienverhältnisse halber unter guten
Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei

Ch. Falker, Röderstraße 43. 111

Bleichstraße 3 ist **Alcehen** zu verkaufen.

2489

Turnverein.

Samstag den 12. Februar Abends 8 Uhr
zum Vortheil des Baufonds eines Thurmes
(Uhlandsturm) auf dem Altkönig

Abendunterhaltung im Römersaale.

Programm.

Erste Abtheilung.

- 1) Ouverture.
- 2) Chorgesang.
- 3) Gruppierungen.
- 4) Komisches Couplet.
- 5) Ein Wachsfigurencabinet.
- 6) **Eine Heirath
durch Selbstmord.**
Schwanz in 1 Aufzug.

Zweite Abtheilung.

- 7) Reigen mit Musikbeglei-
tung.
- 8) Bariton-Solo.
- 9) Komisches Couplet.
- 10) Chorgesang.
- 11) Lebende Bilder.
- 12) **Das
erste Mittagessen.**
Lustspiel in 1 Akt.

Hierauf: **B A L L.**

Indem wir unsere sämmtlichen Mitglieder und Freunde un-
seres Vereins, sowie alle diejenigen, welchen an der Förderung
oben genannten schönen Unternehmens gelegen ist, zu unserer
Abendunterhaltung höflichst einladen, bemerken wir noch, daß eine
Subscriptionsliste bereits in Circulation gesetzt ist und den be-
ehrlichen Mitgliedern zugestellt werden wird.

**Entrée für Mitglieder 36, Nichtmitglieder 48 kr.
Damen frei.**

Eintrittskarten sind zu haben bei den Herren **Fr. Engel**,
Langgasse 33, **Carl Rommershausen**, Kirchgasse 15 b, bei
dem **Bureau des Turnvereins**, Taunusstraße, sowie Abends
an der Kasse.

Der Vorstand. 11

Turnverein.

Abendunterhaltung am 12. Febr. im Römersaal.

Da diese Abendunterhaltung in freundlichster Weise von dem
verehrlichen Turnverein hier selbst zum Besten des noch nicht voll-
ständig beschafften Baufonds zur Errichtung eines Aussicht- und
Aufenthaltsgebäudes (Uhlandsturm) auf unserm Altkönig, dem
schönsten Höhepunkte des Taunus, veranstaltet ist, so erlauben
wir uns, die Freunde und Touristen unserer herrlichen Taunus-
gegend zu einer recht zahlreichen Betheiligung an dem vaterlan-
dischen Unternehmen hiermit ergebenst aufzufordern, damit unser
Ziel, zu welchem uns die Schwesterstadt Frankfurt bereits ziem-
lich vorangeeilt ist, endlich erreicht werden könne.

Wiesbaden, den 7. Februar 1870.

Für das Wiesbadener Zweigcomité der Gesellschaft
für Erbauung eines Thurmes auf dem Altkönig.
v. Gager, Geheimrath. 2479

Tapeten-Lager,

Fenster-Rouleaux — Wachstuche.

Reiche Auswahl — billigste, feste Preise.
2279

Chr. L. Häuser, Langgasse 16.

Eine nußbaumene **Kommode** (neu) und eine lackirte Bett-
stelle sind billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 2476

Vorläufige Anzeige.

Montag den 28. Februar l. J. findet im Saalbau Herenthal ein **Grosser Maskenball** statt.
Das Nähere wird später durch Anschlag-Zettel bekannt gemacht.
NB. Heute Abend findet Comitésitzung statt. 361

× Heute Mittwoch den 9. Februar ×
groß: Conv: mit Ord: Cap
in Dohheim.
× — × — ×

2537



Samstag den 19. Februar l. J.
Große carnevalistische
Damensitzung
mit Ball
im
Saalbau Schirmer.

Der Ertrag ist zum Besten der Kleinkinder-
bewahranstalt und Armenaugenheilanstalt.
Eintrittskarten

für Narren 1 fl. 12 fr., incl. närrischer Abzeichen, welche
"Närrinnen — " 36 " an dem betr. Abend beim Eintritt
übergeben werden,
in sämtlichen hiesigen Buchhandlungen, im Bureau des
Cur-Vereins und bei den Herren **P. & W. Bickel**, Lang-
gasse, **Moritz Schäfer**, Webergasse. 288

Grand Café Restaurant français,

Wilhelmstraße 9.

Aechtes helles **Erlanger Lagerbier**, sowie vorzügliches
Boß-Bier empfiehlt **C. Dasch.** 2543

Zum Storchneß.

Ausgezeichnetes **Wiener Export-Bier**, sowie reingehaltene
Weine zu 6, 9 und 12 fr. per 1/2 Schoppen empfiehlt

August Walther.

NB. Auch kann ein einzelner Herr Logis, mit oder ohne
Kost, erhalten. 2541



Markt 7. 366

Heute treffen wieder ein:
Frische Schellfische, Cabliane, Seezungen
und gewässerten Labeidan.

Lohkuchen

sind wieder vorrätig und werden auf Verlangen ins Haus
geliefert. **Friedr. Kässberger.**

35 Webergasse.

Webergasse 35.

Salbsteisch à 12 fr. bei **Nikolai**, Steingasse 23. 2123

Johann Baptist Traupmann,
der Mörder der Familie Rint, seine letzten Lebens-
tage und Einrichtung.

Authentischer Bericht mit 4 Abbildungen. Preis 6 fr. Zu
haben in Wiesbaden bei **P. Hahn**, Langgasse 5. 2525

Eingekendet.

Wir glauben es am Plaze zu finden, dem Comité, sowohl
als auch den Mitgliedern des carnevalistischen Vereins „**Ur-
narren**“ für die am Sonntag den 6. Februar im Schwalbacher
Hof abgehaltene carnevalistische Sitzung unseren Dank auszu-
sprechen; fühlen uns daher veranlaßt, wenn es möglich, um Wie-
derholung zu bitten und machen auch zugleich alle Freunde car-
nevalistischer Abendunterhaltungen darauf aufmerksam, im festen
Vertrauen sich zu betheiligen.

Mehrere Anwesende. 2531

Herrenzugschäftchen in Tuch mit Barette-Besatz, sowie
Filzschäftchen für Damen in allen Farben empfiehlt zu billigen
Preisen **Friedr. Kässberger,**
2511 35 Webergasse. Webergasse 35.

Ungesungene Pantoffeln

mit Zugehör einen Gulden.
2522

A. Seebold, Kirchgasse 4.

Havanna-Ausschuss

in vorzüglicher Qualität wieder eingetroffen bei

Moritz Wallenfels,

2538

Langgasse 31, vis-à-vis dem Adler.

Rüster- und Ahornstämme

von allen Dimensionen werden aus der Hand verkauft Sonnen-
bergerstraße 4. 2360

Wasserdichte, geruchlose **Unterlagstoffe** (zur Schonung der
Betten) für Wöchnerinnen, Kinder und Kranke empfiehlt billigt
Carl Daum, Spiegelgasse 6. 1333

Photographie, Schreib- und Postkarten-Albuns
zum und unterm Fabrikpreise.

Gebr. Otto, Bahnhofstraße 12. 2445

Villa's, Land- und Geschäftshäuser unter billigen
Bedingungen zu verkaufen durch **Chr. Falcker**, Röder-
straße 43, vis-à-vis dem Deutschen Haus. 111

Mickelsberg 8 sind ein **Zwerghahn** und eine **Vogelheide**
billig zu verkaufen. 2532

1/3 **Parterreloge** (Vorderstr.) ist abzugeben. Näh. kleine
Burgstraße 10. 2527

Schlittschuh-Ausverkauf

bei **Fr. Becker**, Sattler, Spiegelgasse 1.

Auch werden solche daselbst vermietet. 2540

Ofenputzer Gilbert wohnt 2524
Hochstraße 18.

Drei **Glaschränke** und zwei **Thenen** mit Schubladen, in
gutem Zustande, sind billig zu verkaufen.

Ph. Seebold, Kirchgasse 4. 2521

Zimmerspäne zu haben bei **J. Rath**, Rheinstraße. 2064

Ein gut dressirter **Gühnerhund** zu verkaufen. N. E. 2367

Ein feiner, schwarzer **Frack** zu verkaufen. Näh. Exped. 2528

2 1/2 Dugend gebrauchte **Mahagoni-** und 1/2 Dugend neue
nußbaumene **Rohrstühle** (barock) sind zu verkaufen Helene-
straße 14. 2523

Englische Möbeldecken und Schoner

in reicher Auswahl empfiehlt zu billigsten Preisen.

2495

M. Foreit, Langgasse 16.

Wirklicher Ausverkauf.

Um nun gänzlich mit meinem Waaren-Lager zu räumen, („wegen Aufgabe meines auswärtigen Geschäftes“) verkaufe ich dieselben, als: Alle Arten **Wollwaaren**, **Galanterie** und **Kinder-Spielwaaren** zu und unter den **Fabrikpreisen**.

Zurückgesetzte Waaren in jedem Genre zu jedem Preise.

C. W. Deegen,

Webergasse 16.

142

Glacéhandschuhe,

wegen Aufgabe des Artikels, zu den Einkaufspreisen bei

2394

A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9.

Eine Parthie feine **Damen-Cachemire-Kapuzen** in verschiedenen Farben, verkaufe, um schnell damit aufzuräumen, à 1 fl. das Stück.

J. B. Mayer, 2509

Weißwaarenhandlung, Langgasse 38, Franz.

Grosser Ausverkauf.

Großes assortirtes Lager in Handschuhen.

Pfister aus Tyrol,

14 Webergasse.

Webergasse 14.

Ich empfehle dem hohen Adel und Publikum meine große Auswahl in **Handschuhen**, als: Glace, waschlederne, dänische Gams-Wildlederne für Damen mit 1—8 Knöpfen und für Herren mit 1—3 Knöpfen, auch schöne Ball-Handschuhe für Herren und Damen, sowie gefütterte Glace-Handschuhe in allen Sorten, Bucksting-Handschuhe für Herren und Damen, ferner eine Parthie zurückgesetzte Handschuhe zu staunend billigen Preisen. 388

14 Webergasse.

Webergasse 14.

Ausverkauf.

Durch Vermietung meines seitherigen Locals verkaufe ich von heute an sämtliche **Kurzwaaren** zu und unter dem **Fabrikpreis**; auch kann das Geschäft im Ganzen übernommen werden.

C. Bauer, Bahnhofstraße 11.

Brief-Papiere und Brief-Convecte

in allen Qualitäten und Formaten zum **Fabrikpreise** bei

Gebr. Otto, Bahnhofstraße 12. 2440

Schlittschuh-Ausverkauf

2421 bei **F. C. Willms,** Marktstraße 9.

Kohlen- und Brennholz-Magazin

von

Fr. Bourbonus, Emserstraße 13a.

Liefert zum billigsten Preise beste Qualität **Ruhrkohlen**, **feinbuchenes** und **kiefernes Brennholz** von einem **Klafter** bis zum kleinsten Quantum klein gemacht auf Wunsch frei ins Haus. 1660

Ruhrkohlen.

Von heute an verkaufe ich erste Qualität **Ruhrkohlen** zu meinem Magazin eben so gut als vom Schiff.

Wiesbaden, den 11. Januar 1870.

P. Koch,

893

Dohheimerstraße 10.

Ruhrer Ofen-, Schmiede-, Stück- und Salon-Kohlen

empfehlte in stets frischer Sendung

G. D. Linnenkohl,

11051

Ellenbogengasse 15, sowie Nerostraße 48.

Ruhrkohlen.

direkt aus dem Schiffe in dem Hafen zu **Schierstein**, wie jederzeit vorzügliche Qualität hier zu beziehen bei

J. K. Lembach in Biebrich. 90

Bauplätze

in der **Hellmündstraße** sind zu verkaufen. Näh. Exped. 196

Haus-Verkauf.

Ein in guter Lage stehendes **Geschäftshaus** ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei der Expedition d. Bl. 239

Das **Landhaus** **Wainzerstraße 27** ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. **Wilhelmstraße 5a, 4. St.** 207

Hochstraße 16, bei **Friedr. Hildner**, sind **Diawurz, Korn und Weizenstroh** zu haben. 58

Ein gebrauchter, gut erhaltener weißer **Porzellanofen** mittlerer Größe, ist billig zu verkaufen. Näheres **Tammstraße 2** im **Essladen**. 247

Einer der besten Plätze der **ersten Rangloge** ist für das **Nest des Winter-Abonnements** abzugeben. Näheres von 10 bis 1 Uhr im „**Weissen Hof**“, **Zimmer Nr. 70**. 248

Mehrere **Zwetschen- und Birnbaumstämme**, einige **Packfisten** sind zu verkaufen **Adlerstraße 40**. 249

Englische und französische Sprach- und Conversionsstunden erteilt

H. Erbe,

1406

geprüfter Sprachlehrer, **Feldstraße 1**

Elise Becker,

Friseurin.

Eine **Friseurin** sucht Kunden. Näheres **Marktstraße 1** im **Hinterhaus Parterre**. 248

Neue lackirte **Wettstellen**, **Kommoden** und **Schränke** sind zu verkaufen **Feldstraße 14**, eine **Stiege hoch**. 136

Ein **Garten** ist zu vermieten. Näheres **Expedition**. 248

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Spezial-Arzt für Epilepsie Doctor O. Killisch in Berlin, Mittelstraße 6.
Bereits über Hundert geheilt.

395

Möbel-Verkauf.

Alle Gattungen Möbel werden fortwährend zu den billigsten Preisen verkauft; auch werden gebrauchte Möbel gegen neue eingetauscht.

Joh. Haberstock, Platterstraße 1. 1744

Verschiedene neue Möbel, als: ein Kleiderschrank, 2 Brandtischen, einige Bettstellen, 8 ovale, feine Thee-Tische und ein lackirter Schreibtisch werden billig abgegeben Adelsbaldstraße 5, im Hofgebäude. 1073

Große und kleine Kommoden, Kleider-, Küchen-, Conjoll- und Nachtschränke, Waschkommoden, ovale und viereckige Tische, Spiegel in Gold- und Holzrahmen u. sind billig zu verkaufen Spiegelgasse 11. 1951

Wegen Abreise

Sind wenig gebrauchte Betten billig zu verkaufen. Näheres bei Frau Petri, Langgasse 23, Hinterhaus, Parterre. 2365

Wegen Mangel an Raum sind ein dreithüriger Kleiderschrank, ein Plattofen, ein Koffer und ein Real billig zu verkaufen Kirchgasse 28 im Hinterhause. 2391

Ein gebrauchter noch in gutem Zustande befindlicher Sekretair und ein Ladenschrank werden zu kaufen gesucht. Webergasse 52. 2410

Gebrauchte Koffer sind zu verkaufen Langgasse 38 nächst dem Kranzplatz. 2359

Stiftstraße 3 im Seitenbau ist eine Vogelheide, ein neuer Küchenschrank mit Glasaufsatz und 2 Kanarienvögel (Männchen) zu verkaufen. 437

Trockenes Buchenscheitholz sind einige Klasten zu verk. N. Wiegergasse 18, 1. Stod. 1550

Dürres buchenes Scheitholz, per Klasten 22 fl. ins Haus geliefert, Röderstraße 19 zu haben. 2386

Römerberg 6 sind 2 Zugpferde zu verkaufen. 1398

Ein junger Mann sucht Privat-Rechenstunde zu nehmen. Näheres Expedition. 2354

Gebildete Wittwen, die sich allein und verlassen fühlen, mit allen Unbequemlichkeiten zu kämpfen haben, da bei den Meisten ihre Mittel nicht hinreichen, um sich das Leben einigermaßen erträglich zu machen, können mit ganz Wenigem einen angenehmen und bequemen Aufenthalt in einem gebildeten Hause finden. Näheres Expedition. 2474

Ein Hoch aus der Sadgasse (Sonnenberg) von der Schusterboutique bis auf den Schlag dem lieben Philippinchen zum 19. Geburtstag! Du sollst leben, Die Bechtel daneben, Die Fiene in Jrrst. dabei, Dann lebt alle Drei. 2514

Dem lieben „ältesten Herrn der Gesellschaft“ gratulieren zum heutigen Geburtstag und bei seinem Rücktritt von der Jagd sämtliche armen Lampe's, denen dadurch das Leben geschenkt wird. 2300

Bajclit oder Kapuze verloren,

schwarz mit gelbem Besatz, am Donnerstag in der Nähe des Theaters. Der Wiederbringer erhält eine angemessene Belohnung. Näheres in der Expedition d. Bl. 2485

Drei Thaler Belohnung

erhält Derjenige, welcher einte am Montag Abend vom Theater durch die Weber- und Langgasse verlorene schwarze Sammt-Schleife in den Gasthof zum Bären zurückbringt. 2545

Ein langer Zobelpelz (Boa) ist am Montag Abend auf dem Wege vom Hause Wilhelmstraße 16 bis zum Theater verloren worden. Der Finder wird ersucht, denselben gegen eine gute Belohnung Wilhelmstr. 16 2 Stiegen hoch abzugeben. 2497

Auf dem Cäcilien-Vereins-Ball wurde ein Batisttaschentuch mit gesticktem Saum ohne Namen verloren. Um Rückgabe wird gebeten in der Expedition d. Bl. 2487

Gefunden ein evang. Gesangbuch, gez. A. U. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr Kirchgasse 11, Dachlogis. 2513

Ein junges Mädchen sucht des Nachmittags von 2—4 Uhr Beschäftigung im Spülen. Näh. Schachtstraße 8. 2490

Zwei perfekte Bügelmädchen finden dauernde Beschäftigung Stiftstraße 9. 2533

Eine Waschfrau wird gesucht Stiftstraße 9. 2534

Ein Mädchen, welches tüchtig waschen kann und das Bügeln gut versteht, sucht Beschäftigung. Näheres Nerostraße 27 im 3. Stod. 2484

Eine geübte Weißzeugnäherin sucht Beschäftigung im Hause. Näheres bei Frau Kremer, Faulbrunnenstraße 6. 2501

Eine tüchtige Arbeiterin (Putzmacherin) wird gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 2504

Stellen-Gesuche.

Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen oder als Mädchen allein. Näheres Steingasse 31 im Seitenbau rechts, eine Stiege hoch. 2518

Ein Mädchen gesucht Moritzstraße 9, Pterh., eine St. h. 2361

Herrschaften können fortwährend empfehlendes Dienspersonal jeder Branche erhalten. Stellennachweisebureau Kirchgasse 20. 2376

Ein Dienstmädchen, welches zu aller Arbeit willig ist, wird gesucht Wilhelmstraße 14. 2436

Es wird ein braves Mädchen in Dienst gesucht. Näheres Häfnergasse 19. 2452

Ein treues, fleißiges Dienstmädchen, welches alle Hausarbeiten versteht, sucht auf 1. März einen Dienst. Näheres Friedrichstraße 23. 2423

Une demoiselle française, qui a l'expérience de l'enseignement et qui serait capable de donner les premiers principes d'allemand et d'anglais, désire entrer dans une famille comme institutrice. S'adresser Helenenstrasse 15, bel étage. 2358

Eine Schenkamme sucht auf gleich eine Stelle. Näheres Schwalbacherstraße 1. 2520

Ein tüchtiges Dienstmädchen wird für gleich gesucht. Näheres Langgasse 9. 2115

Ein Dienstmädchen wird gesucht Stiftstraße 9. 2535

Ein tüchtiges Hausmädchen sucht Stelle. Näheres Bahnhofstraße 12, Hinterhaus, Seitenbau, 2 Stiegen hoch. 2526

Ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, sowie alle Hausarbeiten gründlich versteht, sucht auf den 1. März eine Stelle in einer anständigen Familie. Näheres zu erfragen Rheinstraße 32 im Laden. 2530

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches schon in Hotels diente, sucht eine Stelle als Zimmermädchen; auch suchen mehrere Hausmädchen mit guten Zeugnissen Stellen. Näheres durch Fr. Wintermeyer, Ellenbogengasse 10. 2467

Ein reinliches Mädchen wird für Küchen- und Hausarbeiten gesucht. Näheres Goldgasse 2 im Laden. 2481

Eine geübte Person, welche recht gut und selbstständig kochen kann, sucht baldigst eine Stelle. Dieselbe übernimmt auch die Pflege eines Kindes von 2—4 Jahren. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 2482

Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht eine Stelle. Näh. Feldstraße 1, Hinterhaus. 2507

Ein braves, gefittetes Mädchen vom Lande, im Alter von 15—18 Jahren, welches etwas nähen kann, findet vortheilhafte Stelle. Eintritt sogleich oder den 20. I. Mts. Näheres Bahnhofstraße 10, Parterre. 2499

Baujach.

Ein junger Mann, praktisch und theoretisch im Maurerhandwerk, Weg- und Eisenbahnbau, sucht angemessene Beschäftigung. Näheres Expedition. 2476

Tüchtige Goldarbeiter

finden dauernde Beschäftigung bei

Sauerwein & Goettig.

Stadionerhofstraße 2, Mainz.

2500

Es wird ein starker Fuhrknecht gesucht, welcher auch Hausarbeit unternimmt. Näh. Expedition. 2420

Ein Junge kann das Schreinergeschäft erlernen bei W. May. 2146

Einen Lehrling sucht Mechaniker Schmidt, Emserstr. 29e. 231

Ein **Lehrling** oder angehender **Commis** wird in eine hiesige Weinhandlung sogleich gesucht. Näh. Exped. 2073

Hausbursche gesucht Goldgasse 6. 2519

Ein junger Mann, welcher seine Tüchtigkeit in der Fabrikation und Brennen von Backsteinen durch Zeugniß bekunden kann, sucht Beschäftigung. Näheres Expedition. 2498

15000 fl. werden auf ein Haus in der Rheinstraße gegen doppelte Sicherheit zu leihen gesucht. Näh. Exped. 2063

Gesucht wird zum 1. April in der Lang- oder Webergasse ein geräumiger Laden mit hellem Arbeitszimmer. Näh. Michaelsberg 5 im Laden. 2491

Adelheidsstraße 20 ist die Wohnung im 2. Stock, aus 6 Zimmern und allen sonstigen Bequemlichkeiten bestehend, vom 1. April an zu vermieten. 547

Ablersstraße 1 Parterre ein möbliertes Zimmer zu verm. 636

Bahnhofstraße 10 Bel-Etage ist eine große Wohnung auf 1. April zu vermieten. Auf Verlangen kann Stallung dazu gegeben werden. 2125

Friedrichstraße 12 ist im Hinterhause Parterre ein heizbares, möbliertes Zimmer zu vermieten. 2470

Selenenstraße 15 Bel-Etage gr. möbl. Zimmer zu verm. 812

Kirchgasse 12

sind möblierte Zimmer zu vermieten. 608

Kirchgasse 25 im 3. Stock möblierte Zimmer zu verm. 306

Marktstraße 23 erste Etage ist ein schön möbliertes Zimmer mit Cabinet auf 1. März zu vermieten. Anzusehen Nachmittags von 2—4 Uhr. 2211

Rheinstraße 5 sind Zimmer und Cabinet möbl. zu verm. 228

Rödersstraße 16 erste Etage ist eine Wohnung wegzugs halber zu vermieten. 2466

Rödersstraße 24 ist ein möbliertes Parterrezimmer mit oder ohne Koft zu vermieten. 2529

Wellrißstraße 4 Parterre ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 1926

Zwei schön möblierte Zimmer sind einzeln abzugeben. Näheres Bleichstraße 4. 1982

In Biebrich, Armenruhstraße 208, ist ein Logis mit Salon und 7 Zimmern nebst Küche, Manjarden, Kellerraum, Mitbenutzung des Gartens und allen Bequemlichkeiten sogleich zu vermieten. 2483

Eine anständige Person kann Schlafstelle allein erhalten Rödersstraße 6, Hinterhaus, 2. Stock. 2465

Zwei Herrn können Koft und Logis erhalten per Monat zu 20 fl. Näh. Expedition. 2388

Zwei Herrn können Koft u. Logis erhalten Marktstraße 20. 2398

Ein Arbeiter kann Logis erh. fl. Schwalbacherstraße 5. 2508
Kirchhofsgasse 9 2 Stiegen hoch können 2 reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 2011

Todes-Anzeige.

Dem Herrn über Leben und Tod hat es in seinem unerforlichen Rathschluß gefallen, meinen geliebten Mann, den Bierbrauer

Karl Klein,

in kaum vollendetem 36. Lebensjahr nach fünfwöchentlichen Leiden in ein besseres Leben abzurufen.

Um stille Theilnahme bittet

Bierstadt, den 8. Februar 1870.

Die tieftrauernde Gattin:

J. Klein, geb. Faber.

NB. Das Geschäft meines seligen Mannes geht ununterbrochen fort. 2400

Kirchliche Anzeige.

Mittwoch den 9. Februar Abends 6 Uhr im Rathhause: Bibeldurch Herrn Consistorialrath Kohnmann.

Frankfurt, 7. Februar. Auf dem heutigen Fruchtmarkte waren folgenden Preisen verkauft: Weizen 11 fl. — fr., Korn 8 fl. 45 kr., Gerste 9 fl. 15 kr., Hafer 8 fl. 15 kr.

Frankfurt, 7. Februar. Auf dem heutigen Viehmarkte waren getrieben: 250 Ochsen, 180 Kühe und Rinder, 160 Kälber und 200 Hammel.

	1. Qual. per Str.	86 fl.	2. Qual.	84 fl.
Ochsen	"	80	"	28
Kühe und Rinder	"	26	"	"
Kälber	"	27	"	"
Hammel	"	"	"	"

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1870. 7. Februar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Licht.
Barometer *) (Bar. Finien).	335,97	334,52	334,41	334,41
Thermometer (Réaumur).	-6,4	-1,8	-4,6	-4,6
Dunstspannung (Bar. Fin.).	0,64	1,29	0,75	0,75
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	59,1	75,1	58,4	64,0
Windrichtung.	O.N.O.	N.O.	O.	"
Niederschlag pro 24 in par. Mill.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist Sonntags, Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Heute Mittwoch den 9. Februar.

Verein für Naturkunde. Abends 6 Uhr: Vortrag des Herrn Dr. Volz, im Museums-Saal.

11. Abends 8 Uhr: Saal Weins.

Arbeiter-Bildungsverein. Abends 8 Uhr: Schreibstunde.

Gewerbliche Fortbildungsschule. Abends 8 Uhr: Unterricht: Rechnen. Oberklasse: Deutsch. Kl. für Erwachsene: Gewerbliches und häusliches Rechnen.

Königliche Schauspiele. Zum Erstenmale wiederholt: „Eine million Willion“. Schauspiel in 6 Aufzügen von Bernhard Scholz.

Frankfurt, 7. Februar 1870.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Pistolen	9 fl. 45 — 47 kr.	Amsterdam 100 1/2 %	1/2 b. z. l.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 54 — 56 "	Berlin 104 1/2 %	G.
N. Preuss.-Stücke	9 " 28 — 29 "	Essen 105 %	G.
Russ. Imperiales	9 " 46 — 48 "	Hamburg 88 1/2 %	G.
Preuss. Fried.-d'or	9 " 57 — 58 "	Leipzig 105 %	G.
Ducaten	5 " 35 — 37 "	London 119 1/2 %	G.
Engl. Sovereigns	11 " 53 — 57 "	Paris 35 B. 94 1/2 %	G.
Preuss. Cassenscheine	1 " 44 1/2 — 45 1/2 "	Wien 96 1/2 %	96 b. u. G.
Dollars in Gold	2 " 27 — 28 "	Disconto 4 %	G.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.